

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

vermutlich haben auch Sie heute die Nachrichten verfolgt. Der Lock-down und die damit verbundenen Beschlüsse werden ab der kommenden Woche auch Auswirkungen auf die Schulen haben.

Sicher ist, dass am Montag und Dienstag noch regulär Präsenzunterricht in allen Stufen stattfinden wird. Laut unseres Ministerpräsidenten Herrn Winfried Kretschmann soll es - mit Ausnahme der Abschlussklassen, für die Fernunterricht angedacht ist - vorgezogene Weihnachtsferien geben.

Das heißt im Detail, dass sich alle Schüler\*innen der **Stufe 1-8** im Zeitraum vom 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 in den Weihnachtsferien befinden. Die Abschlussklassen werden über die Schul-Cloud oder über ausgegebene Lernpakete in allen Fächern mit Material versorgt. In den prüfungsrelevanten Fächern (Deutsch, Mathe, Englisch und dem Wahlpflichtfach) eröffnet mindestens ein Lehrer\*in pro Stufe über die Videoplattform „Jitsi“ einen Raum. Die Schüler\*innen können sich - getreu der Zeiten des Stundenplans - in die entsprechenden Räume einwählen, um Rückfragen an die Fachlehrer\*innen zu stellen.

Eine **Notbetreuung** wird für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern **zwingend** darauf angewiesen sind, im Zeitraum vom 16. bis 22. Dezember eingerichtet. Hierbei gilt folgende Regel:

„**Anspruch auf Notbetreuung** haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabkömmlich gelten.“

Um uns die Planung zu erleichtern, würden wir Sie bitten das angehängte Formular zur Notbetreuung zeitnah auszufüllen und es uns über die Klassenlehrer\*innen/ Lerngruppenleiter\*innen oder per Email zukommen zu lassen.

Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir Sie darüber informieren. Wir gehen davon aus, dass wir Sie erst am Montagabend endgültig darüber informieren können, wie die genauen Umsetzungen in Baden-Württemberg aussehen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Gabriele Kupfer und Jasmin Merkel